

Frankfurt am Main, 30. Juli 1999

Verbesserung der Transparenz der Fremdwährungsliquidität von Notenbanken und Zentralregierungen

- Erste Veröffentlichung auf der Grundlage eines neuen Publikationsschemas von IWF und einer von den G 10-Notenbankpräsidenten bei der BIZ eingesetzten Arbeitsgruppe -

Die Deutsche Bundesbank präsentiert mit dieser Pressenotiz zum ersten Mal die Währungsreserven in einer erweiterten Form. Sie trägt damit der durch die jüngsten internationalen Finanzkrisen hervorgerufenen Diskussion um eine größere Transparenz von Währungsreserven und Fremdwährungsliquidität Rechnung. Der Publikation liegt ein Schema zugrunde, das gemeinsam von IWF und einer von den G 10-Gouverneuren bei der BIZ eingesetzten Arbeitsgruppe entwickelt worden ist. Es enthält neben den bereits bisher veröffentlichten Bilanzpositionen auch außerbilanzielle Positionen wie Geschäfte in Derivaten, Bürgschaften oder Kreditlinien. Zudem werden den Fremdwährungsaktiva bereits feststehende oder eventuell mögliche Abflüsse gegenübergestellt. Obwohl die Publikation dieser Daten als ein Bestandteil des Special Data Dissemination Standard (SDDS) des IWF erst im kommenden März verbindlich wird, kommt die Bundesbank bereits heute dem Beschluß der G 10-Gouverneure nach einer Offenlegung der Reserven und der Fremdwährungsliquidität zum 30. Juni 1999 nach.

Bei der Darstellung der Währungsreserven folgt die Deutsche Bundesbank der für das ESZB beschlossenen Definition. Die Währungsreserven beinhalten damit neben dem Goldbestand und der IWF-Position nur noch Forderungen in Fremdwährung gegenüber Gebietsansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets. Im Gegensatz zu anderen Ländern hält die Bundesbank ihre Einlagen nur bei Banken außerhalb des Euro-Währungsgebiets.

Bei publizistischer Verwertung Angabe der Quelle erbeten
Reproduction permitted only if source is stated

Presse und Information
Press and Information

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55 / 35 11 / 35 12 / 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71 / 95 66 - 30 77 / 56 87 56
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Die Ergebnisse werden künftig in einem Publikationsrhythmus von einem Monat und einer Verzögerung von einer Woche mit dem Stand am Monatsende auf der Bundesbank Website (<http://www.bundesbank.de>) unter dem Menüpunkt „Statistiken“ eingestellt. Die Bundesbank wird zudem auf ihrer Website, ebenfalls unter dem Menüpunkt „Statistiken“, einen Veröffentlichungskalender herausgeben.

Währungsreserven und Fremdwährungsliquidität der Deutschen Bundesbank *)

I. Währungsreserven und sonstige Fremdwährungsaktiva °)

Mio Euro

Position	Stand Ende Juni 1999	Veränderungen zum Vormonat aufgrund von			
		Transaktionen	Neubewertung		
A. Währungsreserven	86.925	+	54	+	651
1. Devisenreserven ¹⁾					
(a) Wertpapiere	37.303	-	390	+	928
darunter:					
Wertpapiere, deren Emittenten ihren Haupt- sitz im Euro-Währungsgebiet haben	-	-		-	
(b) Einlagen bei					
(i) anderen Währungsbehörden und der BIZ	9.142	+	3.333	+	221
(ii) Geschäftsbanken mit Hauptsitz im Euro- Währungsgebiet	1.500	-	94	+	58
darunter:					
Niederlassungen außerhalb des Euro- Währungsgebiets	1.500	-	94	+	58
(iii) Geschäftsbanken mit Hauptsitz außerhalb des Euro-Währungsgebiets	449	+	102	+	17
darunter:					
Niederlassungen im Euro-Währungsgebiet	-	-		-	
(c) Sonstige Devisenreserven ²⁾	1.875	-	2.467	+	166
2. Reserveposition im Internationalen Währungs- fonds ³⁾	6.782	-	296	+	160
3. Sonderziehungsrechte	1.769	-	136	+	43
4. Gold und Goldforderungen ⁴⁾	28.106	-		-	942
<i>nachrichtlich: Gold in 1000 Unzen</i>	<i>111.519</i>	-		-	
B. Sonstige Fremdwährungsaktiva	.	.		.	

* Einschl. Bund, soweit Positionen vorhanden sind. - ° Zum Ende eines jeden Quartals bewertet zu Marktpreisen; innerhalb eines Quartals erfolgt die Ermittlung des Bestandes auf der Grundlage kumulierter Transaktionswerte. - **1** Liquide Fremdwährungsforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets. - **2** Repos und sonstige Forderungen an andere Währungsbehörden. - **3** Ziehungsrechte in der Reservetranche und Kredite aufgrund von besonderen Kreditvereinbarungen (AKV, NKV). - **4** Der Goldbestand der Deutschen Bundesbank ist derzeit zu 252,03 Euro pro Unze bewertet.

II. Feststehende kurzfristige Abflüsse *) von den Fremdwährungsaktiva (Nominalwerte)

Mio Euro; Stand Ende Juni 1999

Position	Insgesamt	mit Laufzeit/Restlaufzeit		
		bis zu 1 Monat einschließlich	von mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten einschließlich	von mehr als 3 Monaten bis zu 1 Jahr einschließlich
1. Verbindlichkeiten aus Einlagen, Kreditaufnahmen und begebenen Wertpapieren ¹⁾	24	.	.	.
2. Gesamte Short- und Long-Positionen aus Termingeschäften in Fremd- währung gegenüber dem Euro ²⁾				
(a) Short-Positionen	-	-	-	-
(b) Long-Positionen	-	-	-	-
3. Sonstige Abflüsse	-	-	-	-

* Feststehende kurzfristige Zuflüsse aus Termingeschäften sind gegebenenfalls in Position 2. (b) ausgewiesen.

1 Einschl. innerhalb der entsprechenden Zeiträume fälliger Zinszahlungen. - **2** Einschl. Terminpositionen bei Swap-
geschäften.

III. Eventuelle kurzfristige Abflüsse*) von den Fremdwährungsaktiva (Nominalwerte)

Mio Euro; Stand Ende Juni 1999

Position	Insgesamt	Laufzeit/Restlaufzeit		
		bis zu 1 Monat einschließlich	von mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten einschließlich	von mehr als 3 Monaten bis zu 1 Jahr einschließlich
1. Eventualverbindlichkeiten in Fremdwährung				
(a) Bürgschaften für innerhalb eines Jahres fällig werdende Verbindlichkeiten	-	-	-	-
(b) Sonstige Eventualverbindlichkeiten	674	.	.	.
2. Begebene Wertpapiere in Fremd- währung mit Gläubigerkündigungs- option ¹⁾	-			
3. Freie und uneingeschränkt verfügbare Kreditlinien				
(a) von anderen Zentralbanken	-	-	-	-
(b) von Banken und anderen Finanz- instituten mit Hauptsitz im Euro- Währungsgebiet	-	-	-	-
(c) von Banken und anderen Finanz- instituten mit Hauptsitz außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-	-	-	-
4. Gesamte Short- und Long-Positionen von Optionen in Fremdwährung gegen- über dem Euro ²⁾				
(a) Short-Positionen				
(i) Erworbene Verkaufsoptionen	-	-	-	-
(ii) Stillhalterpositionen aus Kaufoptionen	-	-	-	-
(b) Long-Positionen				
(i) Erworbene Kaufoptionen	-	-	-	-
(ii) Stillhalterpositionen aus Verkaufsoptionen	-	-	-	-

* Eventuelle kurzfristige Zuflüsse aus Optionsgeschäften sind gegebenenfalls in Position 4. (b) ausgewiesen.

¹ Nur Wertpapiere mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr. Etwaige Positionen mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr sind in Tabelle II.1 enthalten. - ² Da keine Optionen in Fremdwährung gehalten werden, wird auf die Darstellung von "Stress-Tests" verzichtet.

IV. Sonstige Angaben

Mio Euro

Position	Stand Ende Juni 1999	Veränderungen zum Vormonat aufgrund von	
		Transaktionen	Neubewertung
1. Kurzfristige, in Euro denomierte Verbindlichkeiten, wechselkursindiziert	-	-	-
2. In Fremdwährung denomierte Finanzinstrumente, deren Erfüllung in anderer Weise (z. B. in Landeswährung) erfolgt	-	-	-
3. Verpfändete Aktiva ¹⁾	-	-	-
4. (a) Verliehene oder im Rahmen von Repos vorübergehend verkaufte Aktiva ²⁾	6.579	.	.
darunter: in Tabelle I enthalten	6.579	.	.
(b) Geliehene oder im Rahmen von Repos vorübergehend erworbene Aktiva ¹⁾	-	-	-
5. Finanzderivate (netto) ^{1) 3)}	-	-	-
6. Finanzderivate mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr, die Margenzahlungen ("margin payments") unterliegen	-	-	-

Mio Euro

Position	Stand Ende 1998	Veränderungen zum Vorjahr aufgrund von	
		Transaktionen	Neubewertung
7. Struktur der Devisenreserven ⁴⁾			
(a) Währungen aus dem SZR-Währungskorb ⁵⁾	56.161	.	.
(b) Sonstige Währungen	6	.	.

1 Soweit in Tabelle I enthalten. - **2** Einschließlich Goldleihe. Angegeben sind jeweils die Marktwerte der zugrunde liegenden Aktiva. - **3** Marktwerte. - **4** Angaben zur Struktur der Devisenreserven werden jeweils für das Ende des Vorjahres veröffentlicht. - **5** Der SZR-Währungskorb setzt sich zusammen aus US-Dollar, Euro, Yen und Pfund Sterling.